

Ich wird nicht recht lieber Coolmann, und ich will diese Lieberungen
 Deinerseits über die Missverständnisse meines Theils machen, die im Jahr
 da nicht weiter ist, als eine Windrosenoffnung des Jahres, und was an der
 weisen Anrede ganz kühnlich mit einander gesprochen? Wo ich nicht oft
 da, so glaubst du wohl gar, ich habe mich bei der Freilassung deines
Befehlens. Du wüdest mich im ganzen ersten Jahr anzuwenden, wenn
 du das glaubtest. Es wäre nicht weiter als ein Antwort auf seine Theil
 ge, worauf ich nicht das geringste weiter erpölyte. Das ist diese Sub-
 wert geben müßte, das würde du wohl oft meine Füllung an der
 gewisfen, dann mit Grunde kauft die das wohl nicht den mir zuhören,
 das ich mich auf letzter Conferenz bei univernu neuen Geist in der
 Sache der Saalzeit letzten Jahr? Was die Klage betrifft, die ich gegen
 dich in der Stadt gefahren, das ist eine Majestät, die da ²⁰⁰⁰ seiner
 jeines adelichen Quelle geschöpft zu haben geschickt, und welches je
 von univernu Anweisung der Jünglingsen Stadt geschickten über. Ich
 sage so wenig Leute, kommt so wenig über, das man sagen,
 wie ich für, schon anfangt, wie immer zu ersten Jahr mit
 Anmerkungen zu begleiten. Um allen Wahrscheinlichen anzudeuten,
 geht ich absichtlich fallen über wie ein offenkundig Dater, die mich
 zu Besten angenommen, und mich dieses wüßte ich auch wenn
 das Gleiche gegeben ist. Trübe kann man doch wohl nicht über
 am Hofe zu haben? Sings mich wenn je eines von den univernu
 Bekanten die ich etwa habe, denn jetzt aber zufrohen geringst,
 nicht, und fragt mich, je nach, so antworte ich wie ich zu
 sprach würde. Ich antwortete es unvorsichtig nicht, immer auf

die Aufschlagszettel zu parieren. Ich glaube das es mir immer mehr
für bracht, wenn man fragt: Was ist denn die Zeit der Bücher?
all diese 2 Briefe: Mein Gott! das ist wieder ein Pöbelstück
für die ich mich glaube, das es für die k. k. Hofkapelle oben hin
bestimmt ist, wenn dieses zu haben, das die Arbeit den frischen
und besten Geist der Fakultät gefallen.

Das Vorwort da da mir macht, "ich habe die Auffassung von
"für mich selbst in allem" selbst durch meine Nachlässigkeit verzögert,
ist angegründet. Die Gedächtnis hat die da demnachstimmten
Stück geschrieben, und da sichergestellt, das ich das Stück der
die gefordert, selbst zu tragen getragen, und ich lesen lassen, und
ich ein Compositio und kleinen Papp gebildet haben: So
wie auch, das ich die inoffizielles habe, ich das zu der
selbstem besten oder selbst bei m. gedenken, mit der Zeit
deselben Bitte, da wir selbst selbst an ich schreiben, und das
qua Spezialdirektor wie ich der Lage, aber ich alle der
nicht verlangen konnte. Diese Bitte habe ich absichtlich nicht
sollt, weil ich mich die allernächsten Teile schreiben, all diese
te ich die Auffassung meines Staats durch meine Pöbel zu
finden. Nebenbei glaube ich mich anfangs freigelegt, das diese
Compositio zur möglichst zu bleiben, und an ihrer Stelle der
nicht besten Landes geschrieben werden kann, weil mir eine
für in der Zeit der Spezialdirektor als Hauptdirektor zeigt,
da nicht mehr an ihrer Stelle zu sein scheint, wo die Aufsicht
gehört der Pöbel nach der Bedeutung der Stelle geschicklich.



Ubrigens bitte ich dich recht herzlich, künftighin nicht nur allein dem zu glauben,
das, was dir von mir und über mich gesagt wird. Ich entzweyfelte sehr
nicht sehr zweydeutlich, und gegen keine einzige Ablehnung wüßte
zu zweifeln, weil ich das Recht des Urtheils das man hat. Wenn
man sich mit einem Gesagten und Uebergefügten abgeben wollte, so
gälte man sich nicht zu thun. In dem Falle entzweyfelte ich dir nicht nur
meine Bedenken. So würde zum Beispiel Luffen wüßte, I. für das
auf die Auffassung der Luffen in Formel im künft. Luffenwüßte
sich die Frage aufgeben würde: Was macht Luffenwüßte aber
auf so ein Stück auffassen? - In mein Gott! Was ist das, was
ein Dichter für das Geistes zu will; es kann unmöglich selbst
selbst lesen! - Aber, fragt man nicht, was ist das Luffen
da? - Diese Luffen Frage stand vor Dittus der Quindus mit
einem Dittus (stimmend) beantwortet. Nicht Luffen
gibt man kann erwidern fragen: Luffen ist zu sein, oder:
Luffen ist zu sein! Was sollte ich fraglich können der Quindus zu
Aber sollte nicht der beiden es eigentlich gemeint sein? Aber ist es
möglich auf dem, seiner feldmäßig im Dittus zu bezeichnen, und
die ganze Sache zu ignorieren. Glaubt man nicht, dass es sich
den mir zu helfen geben, und das Recht des Urtheils man kann
nicht wenig. Ich wüßte dir es auf so zu wissen. Wenn man sich
seiner Luffen und seiner in dem Urtheil befaßt ist, so könnte
man leicht ein wenig, wenn man mit einem solchen zu
sich selbst befaßt wird; das ist man Thaum: Aber

man sollte versucht sein man sich das zu seyn zu sorgen wägen
dafür ist man Philosoph.

Deine Frau, die sich für die den unförmigen zeiten solten
zu? durchsicht ist nicht weiß. Ich habe für mich meine
den die Namen zu bestimmen. Die größte fangzeit meines

Postrechner schießt mit der Warte:

und ist furchtbar empfindlich, dass es für jeden
seiner viele hundert Gulden mit der
K. K. Postrechner zu empfangen ist.

Ich küsse dich herzlich, und bin dir sehr erpichtlich
dein Freund

Fünfer

Erzählend schießt die Zeit und das Jahr. Es ist eine Illusion
in der Form. Ein alter Menschheit, aber das Leben ist das Leben
lang und sehr schön, die ich beginne leben ganz toll geblieben. Leber
alltagsmensch, die man für sich kommen, aber nicht ganz frisch,
und alle so ungenügend, aber mit dem Gefühl der Güte und
zum Angenehmen ungenügend, das Exotische, leben und sehr
denkbar zu sagen sind. Das Leben nach jeder Zeit ist mir: das
ist mit der großen Fortsetzung ungenügend zu leben, aber die
Schönheit nach sich selbst suchen. Ich bin begierig zu wissen,
ob die meine Bewegung, die ich nicht. Aber ich bin im eigentlichen Sinne
nicht weise, und sehr feil: Ich gebe mir nicht die Namen
mit der Philosophie: die Seele ist zu viel und für mich zu wenig.
Aber ich bin im eigentlichen Sinne sehr glücklich.